

Situation und Ziele

Die Kaiserstraße ist eine der wenigen Stadtstraßen Offenbachs, die noch heute in ihrem historischen Verlauf und Querschnitt erhalten sind. Die Straße besteht aus zwei Teilen: der Abschnitt zwischen Carl-Ulrich-Brücke und Frankfurter Straße ist mit einer doppelten Baumreihe als Allee charakterisiert und ca. 29 m breit. Der südliche Teil, von der Geleitsstraße nach Süden ehemals Darmstädter Straße genannt, wurde erst mit der Ansiedlung des Hauptbahnhofes 1873 in ihrem heutigen Verlauf hergestellt. Mehr als ein Drittel der angrenzenden Gebäude stehen unter Denkmalschutz.

Wichtige Institutionen, wie Messe, Justizzentrum, Banken, Hotels, große Firmen und das Capitol verleihen der Straße einen besonderen Stellenwert. Hinzu kommt die zentrale Lage am Rande der Fußgängerzone, die Anbindung an die Nachbarstadt Frankfurt über die Carl-Ulrich-Brücke und den Offenbacher Hauptbahnhof.

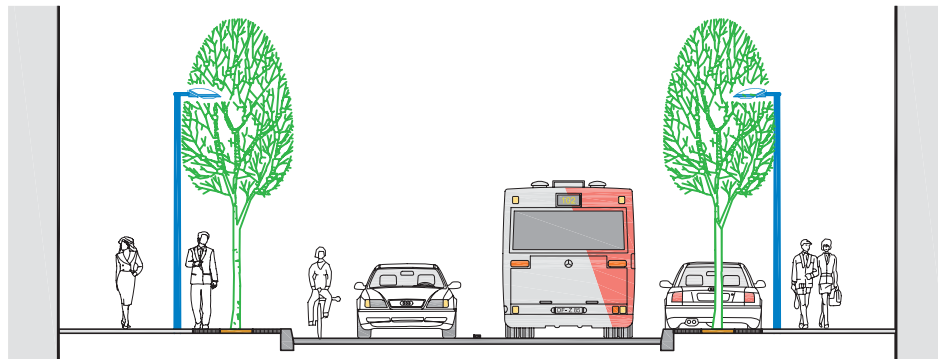
Der heutige Zustand der Kaiserstraße zwischen Bismarckstraße und Berliner Straße wird ihrer Bedeutung im Stadtraum nicht mehr gerecht. Nachdem die Umgestaltung der Fußgängerzone weitgehend abgeschlossen ist, wird nun mit dem Projekt „Die neue Kaiserstraße“ eine weitere Verbesserung der Innenstadt angestrebt.



Planung und neue Gestaltung

Neben der grundlegenden, straßenbau- und leitungstechnischen Erneuerung der Kaiserstraße sind wesentliche gestalterische und verkehrliche Verbesserungen vorgesehen. Das Gestaltungsleitbild sieht die Verbreiterung der Gehwege, Straßenbäume zur Begrünung und eine hochwertige Straßenraumausstattung und Beleuchtung vor. Die Gestaltungshandschrift der Stadt Offenbach wird sichtbar gemacht, indem bei der Auswahl der Materialien die Ausstattungselemente der Berliner Straße zum Einsatz kommen.

Die Straßenraumaufteilung sieht beidseitig 2,60m breite Gehwege und 1,90 m breite Parkstreifen mit Gehwegvorstreckungen für insg. 31 Ahornbäume in Baumscheiben vor. Die 7,00m breite Fahrbahn wird zukünftig im Zwei-Richtungs-Verkehr befahrbar sein und am Justizzentrum wird eine neue Haltestelle eingerichtet. Der gesamte Straßenraum berücksichtigt die Ansprüche der Barrierefreiheit.



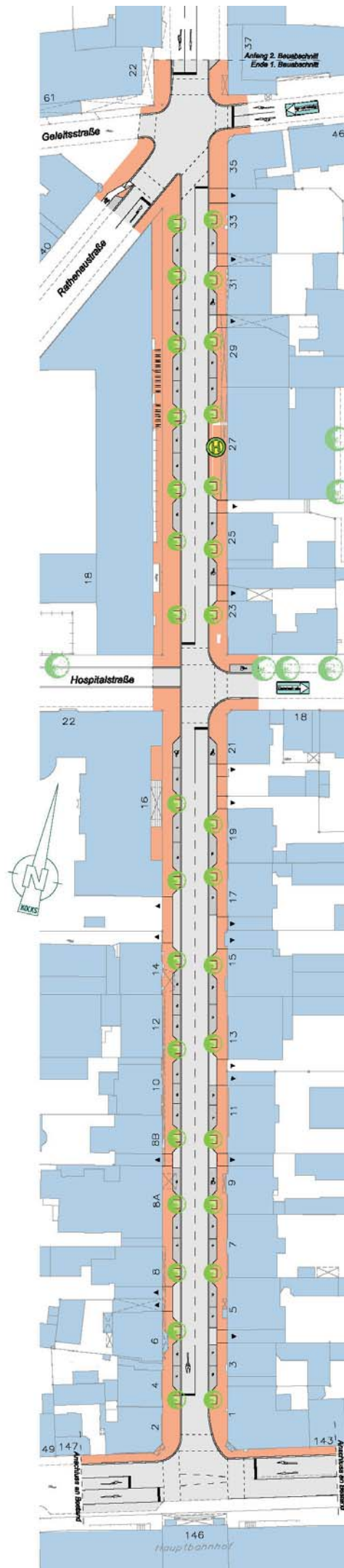
Baublauf

Leitungsarbeiten: Erneuerung Kanal, Trinkwasser, Verlegung von Versorgungsleitungen Beginn ab Herbst 2006
Dauer ca. 6 Monate in mehreren kürzeren Abschnitten

Straßenbau: Herstellung der Bordsteine, Gehweg-, Park- und Fahrbahnflächen
Beginn ab Frühjahr 2007 ca. 6 Monate/Ende ca. Herbst 2007

Baukosten insgesamt ca. 2,1, Mio. Euro

Während der gesamten Bauzeit bleibt der heutige Einrichtungsverkehr erhalten.



Baum
Spitzahorn
Höhe: ca. 10 m



Baumrost
Buderus Gusseisen



Abfallbehälter
Stahlblech verzinkt
mit Ascheraufsatz
in kobaltblau



Bank
Hockerbank
Holz mit Stahlwange



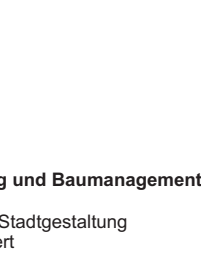
Fahrradbügel
Rundrohr verzinkt



Leuchte
Sempertux
Höhe: ca. 4,50 m



Absperrpoller
Farbe: RAL 7021



Amt für Stadtplanung und Baumanagement
Fachbereich
Verkehrsplanung und Stadtgestaltung
Dipl.-Ing. Frank Seubert
Stadthof 13
63065 Offenbach
Tel. 069/8065-2678
Email: frank.seubert@offenbach.de

Stand: 8/2006

Die neue Kaiserstraße

1. Bauabschnitt

